

## Referenten-Kurzvita

Datenschutzhinweis: Diese Kurzvita enthält persönliche Daten. Wir verweisen auf die DSGVO Art. 6 Abs.1 lit. für Ihre Daten werden nur zum Zwecke der Vorbereitung und des optimalen Ablaufs der Veranstaltung verwendet und anschließend vernichtet. Mehr siehe: <https://dvm-berlin.de/datenschutzhinweise>.

## Kurzvita des/der Vortragenden

Zur Vorstellung der **Vortragenden** durch die Sitzungsleiter bitten wir um folgende Angaben: Bitte laden Sie diesen Bogen zusammen mit Ihrem Vollmanuskript resp. Ihrem Skript Workshop über Ihren persönlichen Benutzerzugang hoch. Laden Sie Ihre Manuskriptdatei ausschließlich als PDF-Datei in das Einreichungsportal. Andere Formate werden nicht akzeptiert.

<b>Vortragstitel</b>	Bayessches Lernen: Statistische Modellierung zur Abschätzung von Lebensdauer und Zuverlässigkeit
<b>Name, Titel des Vortragenden</b>	Dr. Frank Günther
<b>Geburtsjahr</b> <small>bei Kandidatur für den DVM-Junior-Preis</small>	Zu alt :-)
<b>Unternehmen/Institut, Ort</b>	Knorr-Bremse Systeme für Schienenfahrzeuge, München
<b>Schwerpunkte</b>	Berechnung und Simulation für Schienenfahrzeuge, einschließlich Strukturfestigkeit
<b>Studium/ wo/wann abgeschlossen</b>	Studium des Maschinenwesens an der Universität Stuttgart, 1995 als Diplom-Ingenieur abgeschlossen
<b>ggf. Promotion/ wo/wann/Thema</b>	Northwestern University (USA) bis 1998 über innovative numerische Lösungsverfahren in der Strömungsmechanik
<b>Beruflicher Werdegang: Tätig wo/wann/in welcher Position</b>	DaimlerChrysler AG, Stuttgart, 1998-2004: Berechnungsingenieur und Teilprojektleiter für Crashsimulationen. Seit 2005: Leitung des Bereichs Technische Berechnung und Simulation bei Knorr-Bremse in München.
<b>ggf. zusätzliche Informationen (z.B. Ehrenämter, Verbände, Hobbies)</b>	Mitglied in NAFEMS-Arbeitsgruppen für Simulation Governance und für Stochastik (NAFEMS ist ein unabhängiger Interessenverband für Simulation). Verfechter von Open-Source Software und offenen Standards für Simulation. Privat: verheiratet, zwei Kinder
<b>Kontakt (E-Mail und Telefon)</b>	<a href="mailto:Frank.guenther@knorr-bremse.com">Frank.guenther@knorr-bremse.com</a> +49-89-3547-2104

Bei der Vorstellung des Vortragenden soll der persönliche Hintergrund vermittelt werden. Es geht nicht um Vollständigkeit, sondern um das, was Ihnen selbst als wichtig erscheint. Das können auch Hobbies sein.

**DVM**Deutscher Verband für  
Materialforschung und -prüfung e.V.

<b>Vortragstitel</b>	“Einsatz von Vorerfahrung in der statistischen Versuchsplanung und Bauteilabsicherung”
<b>Name, Titel des Vortragenden</b>	Sascha Feth, Dr. rer. nat.
<b>Geburtsdatum</b>	09.03.1982

<b>Unternehmen/Institut, Ort</b>	Fraunhofer Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik (ITWM), Kaiserslautern
<b>Schwerpunkte</b>	Statistische Methoden, insbesondere Zuverlässigkeitstheorie, in der Betriebsfestigkeit
<b>Studium/ wo/wann abgeschlossen</b>	Diplom-Mathematik in Kaiserslautern mit Schwerpunkt Stochastik, 2006 abgeschlossen. Thema „Biasreduzierung für Quantilschätzer in der Betriebsfestigkeit“
<b>ggf. Promotion/ wo/wann/Thema</b>	Kaiserslautern 2009 in Mathematik am Statistiklehrstuhl zum Thema „Partially Passed Component Counting for Evaluating Reliability“
<b>Beruflicher Werdegang: Tätig wo/wann/in welcher Position</b>	Seit 2007 am ITWM, zunächst als Doktorand Seit 2009 Wissenschaftler Mitarbeiter Anfangs hauptsächlich Projektarbeit in statistisch geprägten Fragestellungen der Automobilindustrie Aktuelle Position: Product Manager der Statistik-Software „Jurojin“
<b>ggf. zusätzliche Informationen (z.B. Ehrenämter, Verbände, Hobbies)</b>	Meinen beiden Kinder im Alter von 9 und 11 und die Hecken, die auf dem Grundstück schneller wachsen, als ich Grünschnitt abtransportieren kann.
<b>Kontakt (e-Mail und Telefon)</b>	sascha.feth@itwm.fraunhofer.de

Vielen Dank! Ihr DVM.

Wolfgang Haydn

Bosch Mobility Company: Electrified Motion

Robert Bosch GmbH

Robert-Bosch-Straße 2

71701 Schwieberdingen, Germany

e-mail: wolfgang.haydn@de.bosch.com

Wolfgang Haydn is a senior expert in component strength. He completed a degree in mechanical engineering at the Esslingen University of Applied Sciences under Prof. Issler in the field of multiaxial theories.

Since 1988, he has been involved in the strength assessment of metallic components in central research or central offices in the business units at BOSCH. He is a member in research associations such as Forschungskuratorium Maschinenbau FKM in Germany.

## Referenten-Kurzvita

Datenschutzhinweis: Diese Kurzvita enthält persönliche Daten. Wir verweisen auf die DSGVO Art. 6 Abs.1 lit. für Ihre Daten werden nur zum Zwecke der Vorbereitung und des optimalen Ablaufs der Veranstaltung verwendet und anschließend vernichtet. Mehr siehe: <https://dvm-berlin.de/datenschutzhinweise>.

## Kurzvita des/der Vortragenden

Zur Vorstellung der **Vortragenden** durch die Sitzungsleiter bitten wir um folgende Angaben: Bitte laden Sie diesen Bogen zusammen mit Ihrem Vollmanuskript resp. Ihrem Skript Workshop über Ihren persönlichen Benutzerzugang hoch. Laden Sie Ihre Manuskriptdatei ausschließlich als PDF-Datei in das Einreichungsportal. Andere Formate werden nicht akzeptiert.

<b>Vortragstitel</b>	Betriebsfestigkeitsbewertung von Aluminiumguss durch den Einsatz digitaler Zwillinge und maschinellem Lernen
<b>Name, Titel des Vortragenden</b>	Chang Jia, M. Sc.
<b>Geburtsjahr</b> bei Kandidatur für den DVM-Junior-Preis	1994
<b>Unternehmen/Institut, Ort</b>	Volkswagen AG, Wolfsburg Abteilung Betriebsfestigkeit
<b>Schwerpunkte</b>	Berechnung
<b>Studium/ wo/wann abgeschlossen</b>	B.Sc. Luft- und Raumfahrttechnik, Beihang University, Peking (China), 09/2018 M.Sc. Luft- und Raumfahrttechnik, TU Braunschweig, 11/2021
<b>ggf. Promotion/ wo/wann/Thema</b>	Seit 12/2022: Promotion bei Volkswagen AG Thema: wie Vortragstitel
<b>Beruflicher Werdegang: Tätig wo/wann/in welcher Position</b>	12/2020 - 11/2021: Werkstudent, FEM-Berechnung für Windkraftgetriebe, Voith Turbo 12/2021 - 11/2022: Projektmanager Fahrzeugentwicklung, Alten Technology Seit 12/2022: Doktorand, Volkswagen AG
<b>ggf. zusätzliche Informationen (z.B. Ehrenämter, Verbände, Hobbies)</b>	Tischtennis, Spieler in der 1. Kreisklasse (Region Wolfsburg) Vorstandsvertreter der Tischtennisabteilung des TSV Ehmen (Ehrenamt)
<b>Kontakt (E-Mail und Telefon)</b>	chang.jia@volkswagen.de +49 1525 491 3899

Bei der Vorstellung des Vortragenden soll der persönliche Hintergrund vermittelt werden. Es geht nicht um Vollständigkeit, sondern um das, was Ihnen selbst als wichtig erscheint. Das können auch Hobbies sein.

Vielen Dank! Ihr DVM.

## Referenten-Kurzvita

Datenschutzhinweis: Diese Kurzvita enthält persönliche Daten. Wir verweisen auf die DSGVO Art. 6 Abs.1 lit. für Ihre Daten werden nur zum Zwecke der Vorbereitung und des optimalen Ablaufs der Veranstaltung verwendet und anschließend vernichtet. Mehr siehe: <https://dvm-berlin.de/datenschutzhinweise>.

## Kurzvita des/der Vortragenden

Zur Vorstellung der **Vortragenden** durch die Sitzungsleiter bitten wir um folgende Angaben: Bitte laden Sie diesen Bogen zusammen mit Ihrem Vollmanuskript resp. Ihrem Skript Workshop über Ihren persönlichen Benutzerzugang hoch. Laden Sie Ihre Manuskriptdatei ausschließlich als PDF-Datei in das Einreichungsportal. Andere Formate werden nicht akzeptiert.

<b>Vortragstitel</b>	Multiaxiale Lebensdaueranalyse auf Basis komplexer Invarianten im Vergleich zu Ansätzen mit kritischer Schnittebene
<b>Name, Titel des Vortragenden</b>	Christian Gaier, Dr.
<b>Geburtsjahr</b> bei Kandidatur für den DVM-Junior-Preis	
<b>Unternehmen/Institut, Ort</b>	Magna Powertrain, Engineering Center Steyr GmbH & Co KG, St. Valentin, Austria
<b>Schwerpunkte</b>	Betriebsfestigkeitsanalyse, Laufende Weiterentwicklung des Fatigue-Solvers FEMFAT
<b>Studium/ wo/wann abgeschlossen</b>	Elektrotechnik, TU Wien, 1992 abgeschlossen
<b>ggf. Promotion/ wo/wann/Thema</b>	TU Wien, 1992-1996, „Numerische Berechnung magnetischer Felder mit Finiten Kantenelementen“
<b>Beruflicher Werdegang: Tätig wo/wann/in welcher Position</b>	Engineering Center Steyr seit 1996, Gruppenleiter FEMFAT Entwicklung
<b>ggf. zusätzliche Informationen (z.B. Ehrenämter, Verbände, Hobbies)</b>	
<b>Kontakt (E-Mail und Telefon)</b>	<a href="mailto:christian.gaier@magna.com">christian.gaier@magna.com</a> +43 7435 501 2344

Bei der Vorstellung des Vortragenden soll der persönliche Hintergrund vermittelt werden. Es geht nicht um Vollständigkeit, sondern um das, was Ihnen selbst als wichtig erscheint. Das können auch Hobbies sein.

Kurzvita

## **Prof. Dr.-Ing. Klemens Rother**

[ORCID = 0000-0002-9643-4967](https://orcid.org/0000-0002-9643-4967)

Hochschule für Angewandte Wissenschaften München  
Institut für Material- und Bauforschung IMB  
Fakultät für Maschinenbau, Fahrzeugtechnik, Flugzeugtechnik

- Studium
  - Maschinenbau an der FH München
  - Mechanik an der Michigan State University
  - Promotion an der Universität Dortmund zur rechnerischen Ermüdungsfestigkeit bei nichtproportionaler Beanspruchung.
- > 20 Jahre Industrieerfahrung in der Entwicklung und Qualifizierung von Strukturen:
  - Gruppenleiter Strukturintegrität Fahrzeug TRANSRAPID 07 – rechnerische und experimentelle Methoden zu Lastannahmen und Strukturfestigkeit
  - Leiter Konstruktion und Festigkeit für Druckgeräte der Medizintechnik
  - Bereichsleiter Berechnungsdienstleistungen FEM („~1000 Simulationsprojekte in 13 Jahren“) und Softwareentwicklung FEM sowie von wissensbasierten Systemen
- seit 2008 Professor an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München
- Lehre und Forschung auf den Gebieten
  - Technische Mechanik
  - Strukturintegrität
  - Leichtbau
  - konzeptioneller Entwurf und Berechnungsmethoden im Ingenieurwesen in der frühen Phase
- Gründungsmitglied des Instituts für Material- und Bauforschung IMB und Leiter des Masterstudiengangs Computational Engineering der Hochschule München
- Gründungsmitglied des Promotionszentrums für Integrales Bauen PZIB der Hochschule München

## Referenten-Kurzvita

Datenschutzhinweis: Diese Kurzvita enthält persönliche Daten. Wir verweisen auf die DSGVO Art. 6 Abs.1 lit. für Ihre Daten werden nur zum Zwecke der Vorbereitung und des optimalen Ablaufs der Veranstaltung verwendet und anschließend vernichtet. Mehr siehe: <https://dvm-berlin.de/datenschutzhinweise>.

## Kurzvita des/der Vortragenden

Zur Vorstellung der **Vortragenden** durch die Sitzungsleiter bitten wir um folgende Angaben: Bitte laden Sie diesen Bogen zusammen mit Ihrem Vollmanuskript resp. Ihrem Skript Workshop über Ihren persönlichen Benutzerzugang hoch. Laden Sie Ihre Manuskriptdatei ausschließlich als PDF-Datei in das Einreichungsportal. Andere Formate werden nicht akzeptiert.

<b>Vortragstitel</b>	SIMULATIONSGESTÜTZTE OMISSION VON BETRIEBSLASTSIGNALEN
<b>Name, Titel des Vortragenden</b>	Prof. Dr.-Ing. Ronald Schrank
<b>Geburtsjahr</b> bei Kandidatur für den DVM-Junior-Preis	
<b>Unternehmen/Institut, Ort</b>	IAMT Engineering GmbH & Co. KG, Nuthetal
<b>Schwerpunkte</b>	FEM / Simulation, Betriebsfestigkeit
<b>Studium/ wo/wann abgeschlossen</b>	BTU Cottbus, abgeschlossen 1999
<b>ggf. Promotion/ wo/wann/Thema</b>	Universität Leipzig, 2003, Thema: „Die Leipziger Bundwand – Berechnung und Bemessung einer historischen Verbundkonstruktion“
<b>Beruflicher Werdegang: Tätig wo/wann/in welcher Position</b>	1999-2003 Universität Leipzig, Institut für Statik und Dynamik der Tragstrukturen, wiss. Mitarbeiter und Doktorand;  2003-2007 IBAF Bochum (ebenfalls Unternehmen der IAMT-Gruppe), Berechnungsingenieur, Berechnungsleiter;  ab 2007 IAMT Engineering GmbH & Co. KG, Teamleiter Berechnung, Mitglied Kompetenzteam Betriebsfestigkeit
<b>ggf. zusätzliche Informationen (z.B. Ehrenämter, Verbände, Hobbies)</b>	2017-2023 Honorarprofessor an der TH Brandenburg, Fachgebiet Angewandte Betriebsfestigkeit;  2019-2024 Stadtverordneter in meiner Heimatstadt Jüterbog  Hobbies: Familie (2 Kinder), Sport, Musik, Film
<b>Kontakt (E-Mail und Telefon)</b>	<a href="mailto:Ronald.schrank@iamt-gruppe.de">Ronald.schrank@iamt-gruppe.de</a> 0151 / 42266134

Bei der Vorstellung des Vortragenden soll der persönliche Hintergrund vermittelt werden. Es geht nicht um Vollständigkeit, sondern um das, was Ihnen selbst als wichtig erscheint. Das können auch Hobbies sein.

Vielen Dank! Ihr DVM.

## Referenten-Kurzvita

Datenschutzhinweis: Diese Kurzvita enthält persönliche Daten. Wir verweisen auf die DSGVO Art. 6 Abs.1 lit. für Ihre Daten werden nur zum Zwecke der Vorbereitung und des optimalen Ablaufs der Veranstaltung verwendet und anschließend vernichtet. Mehr siehe: <https://dvm-berlin.de/datenschutzhinweise>.

## Kurzvita des/der Vortragenden

Zur Vorstellung der **Vortragenden** durch die Sitzungsleiter bitten wir um folgende Angaben: Bitte laden Sie diesen Bogen zusammen mit Ihrem Vollmanuskript resp. Ihrem Skript Workshop über Ihren persönlichen Benutzerzugang hoch. Laden Sie Ihre Manuskriptdatei ausschließlich als PDF-Datei in das Einreichungsportal. Andere Formate werden nicht akzeptiert.

<b>Vortragstitel</b>	<b>E-ANTRIEBSVALIDIERUNG: WIE PRÜFLINGSEIGENSCHAFTEN ZUKÜNFTIG BEI DER VALIDIERUNG DER BETRIEBSFESTIGKEIT GEZIELT EINGESETZT WERDEN KÖNNEN</b>
<b>Name, Titel des Vortragenden</b>	Simon Bucher, Dipl. Ing. (FH), Doktorand TUM (MAN Projekt)
<b>Geburtsjahr</b> <small>bei Kandidatur für den DVM-Junior-Preis</small>	1984
<b>Unternehmen/Institut, Ort</b>	MAN Truck & Bus SE/ Technische Universität München (TUM), Chair of Health Informatics (CHI)
<b>Schwerpunkte</b>	e-Antrieb testing and concepts commercial vehicle, predictive maintainance
<b>Studium/ wo/wann abgeschlossen</b>	Diplom Maschinenbau (FH), Fachrichtung Produktentwicklung, Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
<b>ggf. Promotion/ wo/wann/Thema</b>	Seit 01.09.2025 TU München („AI supported failure prevention for commercial vehicles“)
<b>Beruflicher Werdegang: Tätig wo/wann/in welcher Position</b>	2004: Ausbildung Industriemechaniker (Bosch) 2009: Diplomand Bauteilfestigkeit (MAN Nürnberg) 2009-2019: Validierungsingenieur Dieselmotor, Taskforceleiter, Projektleiter (MAN Nürnberg) 2019-2025: Entwicklungsingenieur e-Antrieb Entwicklung und Fahrzeugintegration e-Antrieb (MAN/TRATON) 2025-heute: Doktorand MAN Projekt, AI supported predictive Maintenance
<b>ggf. zusätzliche Informationen (z.B. Ehrenämter, Verbände, Hobbies)</b>	Radsport, startups im Bereich Fahrradtechnik
<b>Kontakt (E-Mail und Telefon)</b>	<a href="mailto:simon.bucher@tum.de">simon.bucher@tum.de</a> Tel.: 015114080138

Bei der Vorstellung des Vortragenden soll der persönliche Hintergrund vermittelt werden. Es geht nicht um Vollständigkeit, sondern um das, was Ihnen selbst als wichtig erscheint. Das können auch Hobbies sein.

Vielen Dank! Ihr DVM.

## Referenten-Kurzvita

Datenschutzhinweis: Diese Kurzvita enthält persönliche Daten. Wir verweisen auf die DSGVO Art. 6 Abs.1 lit. für Ihre Daten werden nur zum Zwecke der Vorbereitung und des optimalen Ablaufs der Veranstaltung verwendet und anschließend vernichtet. Mehr siehe: <https://dvm-berlin.de/datenschutzhinweise>.

## Kurzvita des/der Vortragenden

Zur Vorstellung der **Vortragenden** durch die Sitzungsleiter bitten wir um folgende Angaben: Bitte laden Sie diesen Bogen zusammen mit Ihrem Vollmanuskript resp. Ihrem Skript Workshop über Ihren persönlichen Benutzerzugang hoch. Laden Sie Ihre Manuskriptdatei ausschließlich als PDF-Datei in das Einreichungsportal. Andere Formate werden nicht akzeptiert.

<b>Vortragstitel</b>	Einfluss eines modifizierten Warmumformverfahrens auf die Bauteilschwingfestigkeit von warmumgeformten dicken Blechen aus 22MnB5
<b>Name, Titel des Vortragenden</b>	Eva Stolz, M. Sc.
<b>Geburtsjahr</b> bei Kandidatur für den DVM-Junior-Preis	
<b>Unternehmen/Institut, Ort</b>	TU Clausthal Institut für Maschinelle Anlagentechnik und Betriebsfestigkeit
<b>Schwerpunkte</b>	Betriebsfestigkeit
<b>Studium/ wo/wann abgeschlossen</b>	Allgemeiner Maschinenbau TU Clausthal 2017 abgeschlossen
<b>ggf. Promotion/ wo/wann/Thema</b>	
<b>Beruflicher Werdegang: Tätig wo/wann/in welcher Position</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• 2017-2020 Eckold GmbH &amp; Co KG Entwicklungsabteilung (mechanische Fügetechnik u.a. Clinchen und Stanznieten)</li><li>• Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Maschinelle Anlagentechnik und Betriebsfestigkeit seit 2020</li></ul>
<b>ggf. zusätzliche Informationen (z.B. Ehrenämter, Verbände, Hobbies)</b>	
<b>Kontakt (E-Mail und Telefon)</b>	evastolz@imab.tu-clausthal.de

Bei der Vorstellung des Vortragenden soll der persönliche Hintergrund vermittelt werden. Es geht nicht um Vollständigkeit, sondern um das, was Ihnen selbst als wichtig erscheint. Das können auch Hobbies sein.

## Referenten-Kurzvita

Datenschutzhinweis: Diese Kurzvita enthält persönliche Daten. Wir verweisen auf die DSGVO Art. 6 Abs.1 lit. für Ihre Daten werden nur zum Zwecke der Vorbereitung und des optimalen Ablaufs der Veranstaltung verwendet und anschließend vernichtet. Mehr siehe: <https://dvm-berlin.de/datenschutzhinweise>.

## Kurzvita des/der Vortragenden

Zur Vorstellung der **Vortragenden** durch die Sitzungsleiter bitten wir um folgende Angaben: Bitte laden Sie diesen Bogen zusammen mit Ihrem Vollmanuskript resp. Ihrem Skript Workshop über Ihren persönlichen Benutzerzugang hoch. Laden Sie Ihre Manuskriptdatei ausschließlich als PDF-Datei in das Einreichungsportal. Andere Formate werden nicht akzeptiert.

<b>Vortragstitel</b>	Ein Fuzzy-Ansatz zur Berücksichtigung von Unschärfen in der Gesamtfahrzeugsimulation
<b>Name, Titel des Vortragenden</b>	Jonas Sattler
<b>Geburtsjahr</b> <small>bei Kandidatur für den DVM-Junior-Preis</small>	1997
<b>Unternehmen/Institut, Ort</b>	Volkswagen AG, Wolfsburg
<b>Schwerpunkte</b>	Betriebsfestigkeit, Gesamtfahrzeugsimulation, Quantifizierung von Unschärfen
<b>Studium/ wo/wann abgeschlossen</b>	B.Sc. Technische Universität Hamburg, 2018 M.Sc. Universität Hamburg, 2023
<b>ggf. Promotion/ wo/wann/Thema</b>	
<b>Beruflicher Werdegang: Tätig wo/wann/in welcher Position</b>	2022-2024: Software-Entwicklung für Luftfahrt 2024- : Doktorand VW AG
<b>ggf. zusätzliche Informationen (z.B. Ehrenämter, Verbände, Hobbies)</b>	Mitglied Freiwillige Feuerwehr Marmstorf
<b>Kontakt (E-Mail und Telefon)</b>	<a href="mailto:Jonas.sattler@volkswagen.de">Jonas.sattler@volkswagen.de</a> +491737906332

Bei der Vorstellung des Vortragenden soll der persönliche Hintergrund vermittelt werden. Es geht nicht um Vollständigkeit, sondern um das, was Ihnen selbst als wichtig erscheint. Das können auch Hobbies sein.

# Kurzvita

## Alexander Nenninger

- Alexander Nenninger (geb. 1996), Senior Consultant bei NTT DATA Deutschland mit Schwerpunkt datengetriebene Modelle und Machine Learning.
- Bachelorabschluss in Mathematik an der Freien Universität Berlin, vertiefte Kenntnisse in Stochastik, Differentialgleichungen und moderner Softwareentwicklung.
- Im Projekt zur mechanischen Betriebsfestigkeit von Fahrzeugen verantwortlich für die Entwicklung und Implementierung von Machine-Learning-Systemen auf einer unternehmensinternen AI-Plattform: Durchführung von Anforderungsanalysen, Aufbau und Validierung von Modellen, Versuchsplanung, Entwicklung von Dashboards sowie Konzeption und Umsetzung einer MLOps-Strategie.
- Besondere Erfahrung in der Verbindung mathematisch-statistischer Modellierung mit praxisnaher Softwareentwicklung und industrieller Anwendung.

## Referenten-Kurzvita

Datenschutzhinweis: Diese Kurzvita enthält persönliche Daten. Wir verweisen auf die DSGVO Art. 6 Abs.1 lit. für Ihre Daten werden nur zum Zwecke der Vorbereitung und des optimalen Ablaufs der Veranstaltung verwendet und anschließend vernichtet. Mehr siehe: <https://dvm-berlin.de/datenschutzhinweise>.

## Kurzvita des/der Vortragenden

Zur Vorstellung der **Vortragenden** durch die Sitzungsleiter bitten wir um folgende Angaben: Bitte laden Sie diesen Bogen zusammen mit Ihrem Vollmanuskript resp. Ihrem Skript Workshop über Ihren persönlichen Benutzerzugang hoch. Laden Sie Ihre Manuskriptdatei ausschließlich als PDF-Datei in das Einreichungsportal. Andere Formate werden nicht akzeptiert.

<b>Vortragstitel</b>	<b>Markt- und nutzungsunabhängige Auslegung durch Betrachtung von Kundenprofilen und Geodaten</b>
<b>Name, Titel des Vortragenden</b>	Dr. Christine Biedinger
<b>Geburtsjahr</b> bei Kandidatur für den DVM-Junior-Preis	
<b>Unternehmen/Institut, Ort</b>	Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik ITWM, Kaiserslautern Bereich „Mathematik für die Fahrzeuge, Systeme und Anlagen“
<b>Schwerpunkte</b>	Nutzungsmodellierung/VMC Usage Modeling, Datenanalyse, Statistik in der Betriebsfestigkeit, VMC Simulation
<b>Studium/ wo/wann abgeschlossen</b>	Studium der Mathematik an der TU Kaiserslautern (jetzt RPTU Kaiserslautern-Landau), Master in 2014
<b>ggf. Promotion/ wo/wann/Thema</b>	Promotion TU Kaiserslautern/ Fraunhofer ITWM Kaiserslautern zum Thema „Automatic Usage Modeling for Automotive Applications“ (2014-2018)
<b>Beruflicher Werdegang: Tätig wo/wann/in welcher Position</b>	Während des Studiums: Studentische Hilfskraft am Fraunhofer ITWM 2014-2018: Promotionsstipendium am Fraunhofer ITWM Seit 2018: Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fraunhofer ITWM; Leitung von Projekten im Bereich Nutzungsmodellierung und virtuelle Messkampagnen
<b>ggf. zusätzliche Informationen (z.B. Ehrenämter, Verbände, Hobbies)</b>	
<b>Kontakt (E-Mail und Telefon)</b>	<a href="mailto:Christine.Biedinger@itwm.fraunhofer.de">Christine.Biedinger@itwm.fraunhofer.de</a> 0631316004758

Bei der Vorstellung des Vortragenden soll der persönliche Hintergrund vermittelt werden. Es geht nicht um Vollständigkeit, sondern um das, was Ihnen selbst als wichtig erscheint. Das können auch Hobbies sein.

Vielen Dank! Ihr DVM.

## Referenten-Kurzvita

Datenschutzhinweis: Diese Kurzvita enthält persönliche Daten. Wir verweisen auf die DSGVO Art. 6 Abs.1 lit. für Ihre Daten werden nur zum Zwecke der Vorbereitung und des optimalen Ablaufs der Veranstaltung verwendet und anschließend vernichtet. Mehr siehe: <https://dvm-berlin.de/datenschutzhinweise>.

## Kurzvita des/der Vortragenden

Zur Vorstellung der **Vortragenden** durch die Sitzungsleiter bitten wir um folgende Angaben: Bitte laden Sie diesen Bogen zusammen mit Ihrem Vollmanuskript resp. Ihrem Skript Workshop über Ihren persönlichen Benutzerzugang hoch. Laden Sie Ihre Manuskriptdatei ausschließlich als PDF-Datei in das Einreichungsportal. Andere Formate werden nicht akzeptiert.

<b>Vortragstitel</b>	Bauteilberechnung unter Wasserstoffatmosphäre auf Basis der FKM-Richtlinien
<b>Name, Titel des Vortragenden</b>	Dr. Sascha Fliegener
<b>Geburtsjahr</b> bei Kandidatur für den DVM-Junior-Preis	
<b>Unternehmen/Institut, Ort</b>	Fraunhofer-Institut für Werkstoffmechanik (IWM), Freiburg
<b>Schwerpunkte</b>	Ermüdungsverhalten metallischer Werkstoffe
<b>Studium/ wo/wann abgeschlossen</b>	Maschinenbau am KIT, Karlsruhe
<b>ggf. Promotion/ wo/wann/Thema</b>	Promotion im Bereich Werkstoffmechanik am Fraunhofer IWM und KIT 2015
<b>Beruflicher Werdegang: Tätig wo/wann/in welcher Position</b>	Team- und Gruppenleiter Ermüdungsverhalten am Fraunhofer IWM seit 2020
<b>ggf. zusätzliche Informationen (z.B. Ehrenämter, Verbände, Hobbies)</b>	Langjähriges Hobby: Modellflug
<b>Kontakt (E-Mail und Telefon)</b>	<a href="mailto:sascha.fliegenger@iwm.fraunhofer.de">sascha.fliegenger@iwm.fraunhofer.de</a> 0761-5142-528

Bei der Vorstellung des Vortragenden soll der persönliche Hintergrund vermittelt werden. Es geht nicht um Vollständigkeit, sondern um das, was Ihnen selbst als wichtig erscheint. Das können auch Hobbies sein.

## Referenten-Kurzvita

Datenschutzhinweis: Diese Kurzvita enthält persönliche Daten. Wir verweisen auf die DSGVO Art. 6 Abs.1 lit. für Ihre Daten werden nur zum Zwecke der Vorbereitung und des optimalen Ablaufs der Veranstaltung verwendet und anschließend vernichtet. Mehr siehe: <https://dvm-berlin.de/datenschutzhinweise>.

## Kurzvita des/der Vortragenden

Zur Vorstellung der **Vortragenden** durch die Sitzungsleiter bitten wir um folgende Angaben: Bitte laden Sie diesen Bogen zusammen mit Ihrem Vollmanuskript resp. Ihrem Skript Workshop über Ihren persönlichen Benutzerzugang hoch. Laden Sie Ihre Manuskriptdatei ausschließlich als PDF-Datei in das Einreichungsportal. Andere Formate werden nicht akzeptiert.

<b>Vortragstitel</b> #616, #617	Bewertung der Fertigungsqualität von Gussbauteilen hinsichtlich Ermüdungsfestigkeit, Schichtbasierte Schwingfestigkeitsbewertung von Gussbauteilen
<b>Name, Titel des Vortragenden</b>	Stoschka Michael, Assoz.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. mont.
<b>Geburtsjahr</b> bei Kandidatur für den DVM-Junior-Preis	14-07-1974
<b>Unternehmen/Institut, Ort</b>	Montanuniversität Leoben, Lehrstuhl für Allg. Maschinenbau, Department Product Engineering
<b>Schwerpunkte</b>	Betriebsfestigkeit, Simulation, Materialcharakterisierung (vom technischen Anriss bis zum Gewaltbruch)
<b>Studium/ wo/wann abgeschlossen</b>	Studium Montanmaschinenwesen an der Montanuniversität Leoben, 2000; Promotion 2005, Habilitation 2014
<b>ggf. Promotion/ wo/wann/Thema</b>	Promotion 2005 (Stetiges Teleskopieren eines Kranauslegers unter Last) Habilitation 2014 (Contribution towards fatigue strength of thermo-mechanically processed metallic components)
<b>Beruflicher Werdegang: Tätig wo/wann/in welcher Position</b>	Bis 2000: Diplomstudium Montanmaschinenwesen an der Montanuniversität Leoben, Wahlfachrichtung „Automation and Performance Testing“ 2000 bis 2005: Assistent am Lehrstuhl für Fördertechnik und Konstruktionslehre, Dissertation im Bereich Betriebsfestigkeit und Fügetechnik 2005 bis 2009: Wissenschaftlicher Post-Doc Mitarbeiter am CD-Labor für Betriebsfestigkeit (Leitung Univ.-Prof. Dr. Wilfried Eichlseder), Lehrstuhl für Allg. Maschinenbau Seit 2009 Assistenzprofessor am Lehrstuhl für Allg. Maschinenbau, Department Product Engineering, Montanuniversität Leoben
<b>ggf. zusätzliche Informationen (z.B. Ehrenämter, Verbände, Hobbies)</b>	Key-Researcher und Projektleiter in Bridge und Comet-Förderprojekten; <b>Leitung CD-Labor für Fertigungsprozessbasierte Bauteilauslegung 2016-2023</b> ; mit Firmenpartnern BMW AG, Nemak Dillingen GmbH, Siemens Mobility Austria GmbH

Vielen Dank! Ihr DVM.

<b>Kontakt (E-Mail und Telefon)</b>	<a href="mailto:michael.stoschka@unileoben.ac.at">michael.stoschka@unileoben.ac.at</a> +43 664 80898 1455
---	--

Bei der Vorstellung des Vortragenden soll der persönliche Hintergrund vermittelt werden. Es geht nicht um Vollständigkeit, sondern um das, was Ihnen selbst als wichtig erscheint. Das können auch Hobbies sein.

Vielen Dank! Ihr DVM.

## Referenten-Kurzvita

Datenschutzhinweis: Diese Kurzvita enthält persönliche Daten. Wir verweisen auf die DSGVO Art. 6 Abs.1 lit. für Ihre Daten werden nur zum Zwecke der Vorbereitung und des optimalen Ablaufs der Veranstaltung verwendet und anschließend vernichtet. Mehr siehe: <https://dvm-berlin.de/datenschutzhinweise>.

## Kurzvita des/der Vortragenden

Zur Vorstellung der **Vortragenden** durch die Sitzungsleiter bitten wir um folgende Angaben: Bitte laden Sie diesen Bogen zusammen mit Ihrem Vollmanuskript resp. Ihrem Skript Workshop über Ihren persönlichen Benutzerzugang hoch. Laden Sie Ihre Manuskriptdatei ausschließlich als PDF-Datei in das Einreichungsportal. Andere Formate werden nicht akzeptiert.

<b>Vortragstitel</b> #616, #617	Bewertung der Fertigungsqualität von Gussbauteilen hinsichtlich Ermüdungsfestigkeit, Schichtbasierte Schwingfestigkeitsbewertung von Gussbauteilen
<b>Name, Titel des Vortragenden</b>	Stoschka Michael, Assoz.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. mont.
<b>Geburtsjahr</b> bei Kandidatur für den DVM-Junior-Preis	14-07-1974
<b>Unternehmen/Institut, Ort</b>	Montanuniversität Leoben, Lehrstuhl für Allg. Maschinenbau, Department Product Engineering
<b>Schwerpunkte</b>	Betriebsfestigkeit, Simulation, Materialcharakterisierung (vom technischen Anriss bis zum Gewaltbruch)
<b>Studium/ wo/wann abgeschlossen</b>	Studium Montanmaschinenwesen an der Montanuniversität Leoben, 2000; Promotion 2005, Habilitation 2014
<b>ggf. Promotion/ wo/wann/Thema</b>	Promotion 2005 (Stetiges Teleskopieren eines Kranauslegers unter Last) Habilitation 2014 (Contribution towards fatigue strength of thermo-mechanically processed metallic components)
<b>Beruflicher Werdegang: Tätig wo/wann/in welcher Position</b>	Bis 2000: Diplomstudium Montanmaschinenwesen an der Montanuniversität Leoben, Wahlfachrichtung „Automation and Performance Testing“ 2000 bis 2005: Assistent am Lehrstuhl für Fördertechnik und Konstruktionslehre, Dissertation im Bereich Betriebsfestigkeit und Fügetechnik 2005 bis 2009: Wissenschaftlicher Post-Doc Mitarbeiter am CD-Labor für Betriebsfestigkeit (Leitung Univ.-Prof. Dr. Wilfried Eichlseder), Lehrstuhl für Allg. Maschinenbau Seit 2009 Assistenzprofessor am Lehrstuhl für Allg. Maschinenbau, Department Product Engineering, Montanuniversität Leoben
<b>ggf. zusätzliche Informationen (z.B. Ehrenämter, Verbände, Hobbies)</b>	Key-Researcher und Projektleiter in Bridge und Comet-Förderprojekten; <b>Leitung CD-Labor für Fertigungsprozessbasierte Bauteilauslegung 2016-2023</b> ; mit Firmenpartnern BMW AG, Nemak Dillingen GmbH, Siemens Mobility Austria GmbH

Vielen Dank! Ihr DVM.

<b>Kontakt (E-Mail und Telefon)</b>	<a href="mailto:michael.stoschka@unileoben.ac.at">michael.stoschka@unileoben.ac.at</a> +43 664 80898 1455
---	--

Bei der Vorstellung des Vortragenden soll der persönliche Hintergrund vermittelt werden. Es geht nicht um Vollständigkeit, sondern um das, was Ihnen selbst als wichtig erscheint. Das können auch Hobbies sein.

Vielen Dank! Ihr DVM.

Name: Ellmer

Vorname: Franz

Geburtstag: 25.08.2028 in Meißen, Sachsen

## Werdegang

---

seit 2021

### **Projektingenieur**

IMA Materialforschung und Anwendungstechnik Dresden GmbH:

- Messdatenauswertung & Lastdatenermittlung
- Festigkeitsbewertung
- Schulungen zur FKM-Richtlinie „Rechnerischer Festigkeitsnachweis“.

---

2019 – 2021

### **Wissenschaftlicher Mitarbeiter**

Struktur- und Werkstoffmechanikforschung gGmbH, Dresden

---

2009 – 2019

### **Wissenschaftlicher Mitarbeiter**

TU Dresden, Institut für Festkörpermechanik:

- Datenbank Betriebsfestigkeit
- experimentelle Schwingfestigkeitsprüfung von Bauteilen
- statistische Versuchsauswertung

#### **2019 Promotion**

Thema: *Bewertung der Treffsicherheit von Schwingfestigkeitsschätzungen mittels Horizont- und Treppenstufenverfahren*

---

2003 - 2008

**Maschinenbaustudium** TU Dresden

#### **2008 Diplom**

Thema: *Schwingfestigkeit von Bauteilen mit Mehrachsigen Beanspruchungs- und Eigenspannungszustand*

---

2003

**Abitur**, Gymnasium Coswig, Sachsen